

Samstag, 21. Dezember 2024 | Jahrgang 42 | Nr. 51 | www.top-kurier.de

Von links: Joachim Drossert, Bärbel Meisen, Viktoria Langenberg, Dr. Georg Aßmann, Dirk Klasen und Harald Zillikens.

Foto: Daniela Furth



Schöne Bescherung für über 200 Kinder

Für jede Menge strahlende Augen und Freudenstrünge sorgte in dieser Woche wieder die Bürgerstiftung Jüchen. Denn mit der Geschenkausgabe vor dem Weihnachtsfest fand die mittlerweile 15. Wunschbaumaktion ihren Höhepunkt.

Jüchen. „Es ist einfach herrlich zu sehen, wie die Kinder sich freuen, sie stolz ihre Geschen-

ke tragen“, strahlt Joachim Drossert, Vorsitzender der Bürgerstiftung, „das ist immer ein Highlight.“ Da sind sich alle Beteiligten einig. „Schade, dass wir nicht noch sehen, wie die Geschenke ausgepackt werden“, schmunzelt Daniela Mertiens, Leiterin des Sozialamts der Stadt. Sie, ebenso wie Bürgermeister Harald Zillikens, ließ es sich nicht nehmen, bei der

Ausgabe persönlich vorbeizuschauen.

Das Sozialamt – in Form von Mertiens und Victoria Langenberg, die auch im Vorstand der Bürgerstiftung aktiv ist – stellt Jahr für Jahr den Kontakt zu den Familien her und lässt ihnen Informationsschreiben in Form von Gutscheinen für die Aktion zukommen. Die Resonanz war auch in diesem Jahr wieder groß: 232 Wunschzettel – davon der eine oder andere liebevoll bemalt, wie Victoria Langenberg verrät – erreichten die Organisatoren. „Es sind wirklich tolle Wünsche dabei gewesen, wo man merkt, die Kinder haben sich Gedanken gemacht“, freut sich Bärbel Meisen, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung und immer als „Helferin vom Weihnachtsmann“ aktiv. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr ein Junge, der sich eine Kette mit einem Kreuz gewünscht hat. Generell seien Roller und alles rund um das Thema PC der Renner gewesen, aber auch Gesellschaftsspiele und Malbücher seien oft gewünscht worden.

Fortsetzung auf Seite 2.

Fortsetzung von Seite 1.

Seit Anfang November konnten diese Wünsche in Form von Kugeln, die von Teilnehmern der Angebote der Tagesstruktur von „ViaNobis“ (eine Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen, seelischen und geistigen Erkrankungen) gebastelt wurden, vom Tannenbaum in der Sparkassen-Filiale an der Odenkirchener Straße „gepflückt“ werden. Die Resonanz auf diese Neuerung sei groß gewesen, wie Joachim Drossert berichtet. 80 Geschenke seien von Wunscherfüllern aus der Bevölkerung besorgt und liebevoll verpackt abgegeben worden. „Das ist dreimal so viel wie im Vorjahr. Das ist echt cool“, freut sich auch Dirk Klasen, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung und Filialleiter der Sparkasse. Die anderen Geschenke besorgte dann die „Helferin vom Weihnachtsmann“ dank der vielen Spenden, die die Bürgerstiftung

erreicht haben. Und so war vom Pausenraum in der Sparkassenfiliale kaum noch etwas zu sehen, da weihnachtliche Päckchen jede erdenkliche Fläche füllten.

Ein riesengroßes Dankeschön richtet die Bürgerstiftung an alle Bürger und Unterstützer, die die Weihnachtswunschbaumaktion auch in diesem Jahr wieder ermöglicht haben. So sei beispielsweise eine vierstellige Spendensumme von der Gesamtschule Jüchen überreicht worden, berichtet Klasen, und von „Intersnack“ seien wieder großzügige Tüten gepackt worden, die die Kids zusätzlich zu ihren Geschenken bekamen.

Nach der wieder einmal gelungenen Wunschbaumaktion steht der Fortsetzung im kommenden Jahr wohl nichts im Weg. Schon jetzt verrät die Bürgerstiftung jedenfalls, dass an den Wunschzettel-Kugeln festgehalten werden soll.

Daniela Furth

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer